

(Liste ökonomischer Tytschuppen.)
 Der bisher ökonomischen Tytschuppen
 münden im Mai l. J. von 30,410
 Posten 4, 367, 144 fl 2 kr eingez.,
 sagt and von 25,963 Posten
 4, 342, 996 fl 16 kr wirkgezahlt.
 Der Grund des Interzessions - Eintrags
 Kapitalen betrug mit 31. Mai l. J.
 213, 391, 530 fl 34 kr. Bei dem
 Tytschuppen - Liquidation münden
 im Mai 1, 366, 050 fl zugezahlt
 und ein Betrag von 606, 322 fl 6 kr
 wirkgezahlt. Am Schluss des
 Monats betragen die persönlich
 als Tytschuppen zu zahlenden
 123, 144, 300 fl 20 kr. Bei der
 Aufwandbrinschafter münden
 im vorigen Monate Tytschuppen
 zu zahlen ein Betrag von
 162 fl 4 kr wirkgezahlt. Am
 Schluss des Monats betru,
 gen die persönlich zahlend
 zu zahlen 38, 174 fl
 11 kr, der Tilgung - und Ein
 löschungsfonds 34, 825 fl 89 kr,
 die Aufwandbrinschafter im Umlauf
 30 jährig 34, 500 fl, 32 jährig
 38, 500 fl. Bei der Effekten -
 Aufnahme - Abfindung der
 Kosten ökon. Tytschuppen münden
 bei im Monate Mai von
 10, 146, 802 fl 99 kr, zurückgezahlt
 10, 214, 096 fl 43 kr.

(Anfrage von Landbesitzerinnen.)

Anlässlich der Jahr und im
 nächsten Jahr anzugehender
 Aufhebungen der Landbesitzung
 bezug. der gezeichneten Gemeinde
 beitragen für die öffentlichen

und privaten Belange sind
 dies in einem mehr 12
 verschiedenen Tytschuppen bei den
 Gemeinden aufzuzahlen.
 Es werden nun für diese Landes
 l. l. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

bereits vorliegende Arbeiten selbst,
 häufig ausgeführt haben.
 In mit dem Auftraggeber,
 wasan mitteilt sind. Gänge
 im Halbjährigen solcher Halben
 sind beim administrativen
 Besuchen der häufigsten
 Ausgaben 1. Puffering münden,
 bringen und mit dem Kauf
 sind Jährlichepferd, der
 Halbjähr - und Voranmeldung,
 zuzunehmen zu belegen.

(Die Tätigkeit des Stadtrats.)

Der Stadtrat sind im Monat
 Mai 1148 Stück eingekommen,
 davon 540 erledigt, 188 von
 der Magistrat vorgespon
 münden. Das der Vorname,
 der erledigte der Stadtrat
 231, dafür zusammen 771
 Oklav. Der Gesamtantritt
 vom 1. Januar 1898 bis inkl.
 31. Mai betrug 5430
 Stück. Gemeindefunktion,
 gen, Localcommissione
 etc. münden im diesem
 Monate 63 abgefallen.

Maier Stadtrat.

Sitzung vom 1. Juni 1898.
 Moritzauer W. L. Dr. Herr
 Mayer.

Wen immer Refarat des
 Orts. findet man mit dem Gemein
 derauf angefallen, dass u. d.
 Landesverpflichtung bekannt zu
 geben, dass die Gemeinde der
 Kaufschilling für die Landbesitz
 l. J. 1764-1767 im Murgau,
 von. (insgesamt 2139, 63 m²,
 diesmahl von 2139, 63 m²,
 die zur Erhebung einer
 Realpflicht zu verwenden ist,

mit dem Hariffalbtouge von
54.000 fl fixirt, welches
laenger bis 1. Juli 1899
faellig ist.

Fur die Auffassung von
Ketten, Hinden etc. fur das
narr. priv. Hofmusiktheater
von liebkau Ufer des Donau,
prozess wird der Betrag
von 569 fl bewilligt.

H.R. Haffly referirt über die
Vorgabe der Hofmusik,
Lieferungen für die Hofkapell,
Führung in den Logen
2 bis 19. Es wird beschlossen,
für die Logen Logenlohn,
Hinden, Musikanten, ^{Musikanten} ~~Musikanten~~,
fuer, Ginfuhr, Abkling,
Wahrung in Dobling ein
unverfugl. Offensivbezahlung
eingesetzt.

Hayn Tiefertellung der
Führer des für städtische Or-
chester, für welche kein beson-
dere Vorkaufsvertrag besteht ist,
für Aufführung in Hofmusiktheater
wird ein offenkundige Offensiv-
bezahlung eingesetz.

Nach einem Entwurf des
H.R. Hiltmann wird das
Projekt für die Restaurierung
der Korymbos in der
Gasse nicht dem Weber-
Lobitzplatz - Kopierbedarf,
mit 5097 fl 78 kr - genehmigt.

H.R. Frick referirt über
die Frage des Umbaus des
des Aufstufung mit
neue gemauerte alten
Bühnenhaus in der Oper
Gasse N. 14 im Logen Keller,
genau. Mit Rücksicht auf
die vom Referenten gestell-
ten Entwürfe, mit der

Werk in der Doygalpfeile
mit einem Kopierbedarf,
mit von 160.000 fl im Aug.
gaben in gestrichl. Details
verfügen, wird die Lage,
Frage befrist. Drucklegung
des Referats vortragt.

Hayn Tiefertellung der
Kopierbedarf des für die
städtischen Dienstmädchen
wird ein offenkundige Offensiv-
bezahlung eingesetz.

H.R. Grünbeck beauftragt für
die Tiefertellung der zwei Hofkapell
Führer des von einem Local,
basi Musikanten - Oper.
Freunden Hofkapell einen bei,
trag von 200 fl zu bewilligen.
(Aug.)

(Eingehung im Realfurt.) Die Mit-
glieder des Musikwissenschaftlers
wirden für die Sitzung von der
gemeinsam Dr. Löwy in Real-
furt eingezogen. Für Musik,
Kontrollierungspunkt fallen fünf
von fünf Uhr eingezogen
das Musiktheater des III. all,
gemeinsam städtische Musik-
wissenschaftler zu Wien mit Prof.
Prof. Dr. H. Tschirner (Wien)
an der Spitze sind gestrichl.
Führer in Begleitung
ihre Namen. Besondere b.
wirden mir: Prof. Löwy
(Oper), Director Löwy (Frank-
furt), Dr. Farnelli (Wien,
bohm), Director Schar (Wien),
Prof. Fischer (Wienbruck),
Prof. Fiedler (Wien),
Prof. Fiedler (Linz),
Johann Jungel (Wien), Lau,
Musikwissenschaftler Fiedler
(Wien), Prof. Jank (Wien),

Landespräliminator Kray.
 (Athin), Prof. Kallner (Athin),
 Prof. Kof in. Prof. Kolbing
 (Lombard), Prof. Kollar
 (Hilber), Prof. Lück (Guz),
 Prof. Medelana (Athin),
 Prof. Masfari (Athin)
 Prof. Marmel, Prof. Mayer.
 Lick, Dr. Minor (Athin)
 Osimonell Minny (Lombard),
 Prof. Munk (Athin), Joseph
 Muffasia (Athin), Landes-
 präliminator Kivol (Guz),

Prof. Tesoro (Freiburg),
 Landespräliminator Trumbig
 (Grenoble), Prof. Victor
 (Morbis v. P.), Vicenzi,
 Sidant de v. d. Landespräli-
 mator Dr. Wolf, Prof.
 Zindler, Regierungsrath
 Zinsler (Athin) etc.

Um halb 1 Uhr erschienen
 Bürgermeister Dr. Liagar und
 die beiden Vicariogemeinden
 versammelten mit den goldenen
 Fleckkanten, gefolgt von den
 Schriftführern des Commune,
 Carl von v. v. v. v. v. v. v.
 des Präsidial - Leiters Ma,
 vizepräsident Rostner und die
 Magistratscommissar Pfeiffer
 im Magistratspräsidenten.
 Ferner kamen bei zahlreich. Stadt-
 v. Communepräsident, Magistrats-
 Director Zinsler, Vicaridirector
 Proyer, die Magistratspräsident
 Pfeiffer und v. Rostner etc.
 versammelten. Nach kurzer
 Unterhaltung mit einzelnen
 der Anwesenden hielt Herr,
 Gemeindevater Dr. Liagar die La,
 versammlungsbericht, in der
 v. d. d. folgenden anwesenden:

Es hat bereits mein Colleg,
 H. L. Dr. Marinovyer Ihnen
 mitgeteilt, dass die Anzahl,
 Anwesenheit der Stadt Athin die
 im vorigen Herbst immittel
 von der Landesregierung, die
 für geschloßen. Es dankt da,
 für, dass die Landesregierung
 Athin einen Sitz ihrer Landes,

anwesenden v. gut immer
 finden darüber dies dank, dass
 der Obmannschaft habe, der Mit-
 glieder der Präliminator,
 sagte das Präliminator zu zu,
 nach. Dann das Präliminator
 sprach im Bezug, die alle
 nachsichtlich ist, die Bezug
 der Bezug. Die Athiner
 sind stolz, dieses Präliminator
 zu besitzen v. sind stolz, es
 zu zeigen, wenn man will
 Freund kommen. Das die,
 Gemeindevater dankt mich ein,
 mal für die Freundlichkeit,
 mit welcher die Gemeindevater
 der Präliminatorangelegenheit
 einladung folgen. Die Athiner
 v. hat, die Landesregierung
 einmüthig, für die Landeshaupt-
 man, der Obmannschaft, der
 großen Anwesenheit zu folgen.
 Der Bürgermeister schloß
 in freundlicher Weise, indem
 er dankte, nach mit
 dieser Landeshauptman einige
 Anwesenheiten nachsichtlich
 sein werden, wegen die
 die Stadt nicht einmüthig
 einmüthig.

Einmüthig sprach der Prä-
 sidant der Präliminator,
 sagte Joseph Dr. Jakob
 Pfingger der Stadt. Nach
 einigen Anwesenheiten Athin,

1. Juni

3

den fange die Rede: Ich
bedenke es ungern, daß
mir eine Eigenschaft fehlt,
die ich so sehr muß brauchen.
Vergleiche, den gewöhnlichen Reden
unserer Officiere nicht, die ich
denjenigen Mann, der sich
an der Spitze dieser allseitigen
Sache, personell nicht immer
nicht für vornehmender Briefe,
sicherlich steht. Dieser für
verstand, die ganze Sache
beurtheilt. Landpartie nicht
ich nicht wissen können,
wie in niedriger Weise zu
denken für die Sache. Die
in dem deutschen allgemeinen
Nützlichkeitstheorie vorliegt,
indem in der Anweisung
für in der Richtung die
Kultur des Begriffs. Und doch,
wenn ich es nicht bedauere,
so glaube ich, ich bedarf in
diesem Hinsicht die
nicht so beabsichtigt - und
wünschenswerthen Object
erlangender Landpartie
nicht um weniger in
dem Hinsicht, in dem
es sich durch handelt, um
Anweisung von etwas
nützlichen zu wollen,
was Gegenstand der Sache,
Hellen Meinung aller ist.
Rede spricht jedoch dem
Liedwörter ist. In großer
Körperschaft, um dann Spitze
wird steht, den Dank
dafür, daß die Sache
die Nützlichkeit im Reich.

175

für die Sache abzugeben, und
den Sache wie I nur 5 Jahre
den nachher dem Lym. Di.
Sache und fiele dem fort:
Es möge die Anweisung
wissenschaftlichen Anweisung,
sondern auf eine Sache,
steht der Lym. Di. Lym.,
nicht weil die Sache nicht
bekannt wird, sondern
weil sie für alle Vorbild,
die in der Wissenschaft
für. Alle diejenigen,
die während der letzten
Jahre die wissenschaftlichen
Lebenslauf des Lym.
nachfolgt haben, besonders
über die Anweisung werden
sich persönlich darüber
klar sein, daß unsere der
Lebenslauf der wissenschaftlichen
Lebenslauf in der Wissenschaft,
nützlichen Thatsache in der,
gibt sich nur für ein Vorbild
in. nützlichen Lebenslauf
an die Sache, die es als
nützliche Anweisung hat, zum
wissenschaftlichen Anweisung hat.
Dadurch hat es einen
Anfang zur Wissenschaft
gemacht ist die Sache
zur Anweisung gegeben.
Rede stellt die Eigenschaft
des Liedwörter gerade

für die Klassikphilologen als
unvergleichbar und für die
Pflanz mit einem Satz
auf den Linguisten.
Lern. d. Lernen durch
für diese sprachwissenschaftlichen
Arbeiten, welche immer noch
für gegeben sind. Bekannte,
so für diese Arbeiten sind
nicht Arbeiten in. es bezieht
sich die Sprache nicht in
dieser Eigenschaft. Es ist die
Möglichkeit, dass es immer noch
Kunst einzuhalten habe die,
für, immer Naturstudium zur
Lehre zu verstehen. Es be-
griffen noch einmal die
Arbeiten über in. glaube,
dass speziell für Philologie,
von der ein interessanter
Loben sei, denn die Arbeiten
sind ein eigener Prozess.
Das Arbeitsverhältnis klingt so
genügend, so bezieht in.
melodisch, dass es es wohl
begreifen können, dass es,
wobei die die Natur der
Musik verstehen. Es gibt
die Zustimmung über den,
dass die Sprache gefunden
haben es kann für in der
- ein einen Eindruck der
alten Philologie zu es,
brauchen - bene haben
in. selbst zum Prozess
während der Arbeiten

Griff in. Dank.
Für die Arbeiten sind die
Sprache in der Arbeiten, was
dessen Arbeiten ein
wissenschaftlich, das man den
Sprache der Arbeiten
J. Eine Arbeiten von,
die Arbeiten von,
einige. Arbeiten von
immer Arbeiten von
Arbeiten. Arbeiten von
D. Arbeiten von
die Arbeiten sind
einen Arbeiten von
die Arbeiten von. Arbeiten
in. 3 Arbeiten von
das Arbeiten von
Arbeiten Arbeiten von
in Arbeiten von